



07/2022\_2

## Schlaglicht Fachgruppe Grundschulen

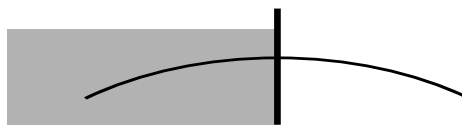
Text:

Bettina Hermann  
Andrea Neßbach  
LFG Grundschulen  
VB Schulen

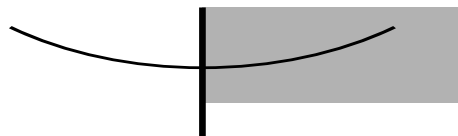
Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft  
Rheinland-Pfalz  
Martinsstraße 17  
55116 Mainz

Telefon: 06131 28988-0  
Fax: 06131 28988-80  
E-Mail: gew@gew-rlp.de

www.gew-rlp.de  
www.facebook.com/GEW.RLP  
twitter.com/gew\_rlp



## Schlaglicht Grundschule zur IQB-Studie



Im Zusammenhang mit der Veröffentlichung der IQB-Studie möchte die **GEW-Landesfachgruppe Grundschulen** folgende Aspekte in den Fokus rücken:

- Die Ergebnisse des **IQB-Bildungstrends 2021** zeigen einen **Leistungsabfall** der Viertklässler:innen in den Kompetenzbereichen Mathematik und Deutsch. Wirklich **erstaunlich sind die Ergebnisse nicht**. Auch über ihre Ursachen ist bereits erschöpfend diskutiert worden.

Klar: Aufgrund des **Personalmangels**, der daraus resultierenden höheren **Arbeitsbelastung**, wegen **finanzschwacher Schulträger** und zunehmender **Dokumentations- und Datensammelwut** bleibt für die Arbeit, die wir eigentlich zu leisten haben, immer weniger Zeit und Energie.

Dass diese Belastungen die Gründe sind, um in **Teilzeit** zu arbeiten, sich einen **besser bezahlten Job** mit weniger Stress zu suchen oder aber zumindest in ein Lehramt oder Bundesland mit höherer Bezahlung zu wechseln, wird von den politischen Entscheidungsträger:innen verneint!

Zu allem Überfluss wird nun deren mangelnde Wertschätzung der Arbeit im Primarbereich noch durch unqualifizierte Aussagen von Kolleg:innen, deren Schwerpunkte und Kenntnisse nicht im Bereich der grundlegenden Bildung liegen und die von unserer Arbeit offensichtlich so gar keine Ahnung haben, getoppt.

- Die Studie stellt außerdem eine signifikante Zunahme des **Zusammenhangs von sozialer Herkunft auf den Kompetenzerwerb** der Schüler:innen fest. Auch diese sich verstärkende Tendenz ist keine neue Erkenntnis. Die **wachsende Bildungungerechtigkeit** überrascht die Beschäftigten und Lehrkräfte in der Grundschule nicht! Sie zeichnete sich **schon vor Corona** ab und resultiert aus den Missständen, die immer wieder von der GEW thematisiert wurden und werden.

Erzieher:innen und Grundschullehrkräfte sehen sich zunehmend mit geänderten Lernvoraussetzungen und wachsender Heterogenität der Lernenden allein gelassen und müssen ihre pädagogische Arbeit an die problematischen Bedingungen anpassen.

### ES REICHT!

Angesichts der erschreckenden Ergebnisse der IQB-Studie fordern wir im Namen unserer Kolleg:innen in den Schulen von der Landesregierung:

- **Bildung im Elementar- und Primarbereich** muss jetzt endlich **oberste Priorität** haben!
- Schüler:innen und Lehrkräfte brauchen keine neuen Blubberblasen und Worthülsen, sondern **mehr Zeit und Geld (das beinhaltet auch A13/ E13)!**
- Wir brauchen **mehr qualifizierte Menschen** für die anspruchsvolle Arbeit in der Grundschule, damit unser Land zukunftsfähig bleibt. Durch **qualifizierte Quer- und Seiteneinstiegsprogramme** muss dem Fachkräftemangel entgegengewirkt werden.
- **Multiprofessionelle Teams** zur Weiterentwicklung von Unterricht sind ebenfalls unbedingt erforderlich.

- Eine **grundsätzliche Reform der Lehrkräfteausbildung** (in allen Schularten, insbesondere den Gymnasien) und neue Konzepte im Hinblick auf den Umgang mit der wachsenden Heterogenität unserer Schüler:innen sind überfällig.
- Die Schulträger müssen endlich mit **zweckgebundenen ausreichenden finanziellen Mitteln** ausgestattet werden!
- Die **räumlichen Rahmenbedingungen** und die **technische Infrastruktur müssen** schnellstens **bereitgestellt werden**, um vernünftiges Fordern und Fördern zu ermöglichen! Nur dann ist Bildung für alle in gerechtem Umfang möglich.

**In KiTa und Grundschule wird der Grundstein für alle weiteren Bildungsprozesse gelegt.**

Dafür braucht es die **passenden Rahmenbedingungen** und **Anerkennung durch die Politik** und **Solidarität unter den Lehrkräften sämtlicher Schularten** und den **Erzieher:innen**.

Zukunftsfähige Bildung ist nur unter guten Arbeitsbedingungen für alle Beteiligten möglich!

Wir freuen uns über Rückmeldungen unter dem Stichwort „Schlaglicht Juli 2022“

Euer Leitungsteam der Fachgruppe Grundschulen

Ursula Grünewald	Andrea Neßbach	Sven van der Vurst
<a href="mailto:ursula.gruenewald@gew-rlp.de">ursula.gruenewald@gew-rlp.de</a>	<a href="mailto:andrea.nessbach@gew-rlp.de">andrea.nessbach@gew-rlp.de</a>	<a href="mailto:sven.van-der-vurst@gew-rlp.de">sven.van-der-vurst@gew-rlp.de</a>



**Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft  
Rheinland-Pfalz**

Martinsstraße 17  
55116 Mainz

Telefon: 06131 28988-0  
Fax: 06131 28988-80  
E-Mail: [gew@gew-rlp.de](mailto:gew@gew-rlp.de)

[www.gew-rlp.de](http://www.gew-rlp.de)  
[www.facebook.com/GEW.RLP](https://www.facebook.com/GEW.RLP)  
[twitter.com/gew\\_rlp](https://twitter.com/gew_rlp)